

Stadtverwaltung Lörrach
Fachbereich Bürgerdienste
Frau Isabell Gerhäuser
Postfach 1260
79537 Lörrach

23.05.2016

**Bezuschussung der Suchthilfe Drehscheibe-
Bitte um Weiterführung ab dem Jahr 2017**

Sehr geehrte Frau Gerhäuser,

für die Jahre 2014 bis 2016 haben wir von der Stadt Lörrach jeweils einen Zuschuss von 4.500,- € erhalten.

Über diese Unterstützung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Mit unserem Kontaktladen und dem Beratungsangebot der Suchthilfe Drehscheibe bieten wir ein qualifiziertes Unterstützungsangebot für langjährig suchterkrankte Menschen. Durch die Namensänderung von Drogenhilfe Drehscheibe in Suchthilfe Drehscheibe machen wir auch deutlich, dass unsere Angebote substanzunabhängig allen Betroffenen zugänglich sind.

Etwa 70% unserer Besucherinnen kommen aus der Stadt Lörrach. Damit leistet die Suchthilfe Drehscheibe einen wichtigen Beitrag zur Gesundheits- und Kriminalitätsprävention und zur Befriedung des öffentlichen Raums für die Stadt Lörrach.

Seit 2015 haben wir unsere Samstagöffnung um zwei Monate ausgeweitet (jeweils September bis April), seit Mai 2015 findet eine ärztliche Beratung vor Ort einmal pro Monat statt. Beide Angebote werden über Honorarkräfte abgedeckt. Insgesamt haben wir im Jahr 2015 eine Steigerung der Besucherzahlen und der auszugebenen Mittagessen um 25% zu verzeichnen.

Im Rahmen der individuellen Unterstützung stellen wir einen zunehmenden Bedarf an aufsuchender und begleitender Hilfe fest und arbeiten in einem breiten Netzwerk mit vielen lokalen Kooperationspartnern. Gerne stellen wir Ihnen unsere Arbeit auch vor Ort und im persönlichen Gespräch vor. Einen Auszug aus unserem Jahresbericht 2015 lege ich Ihnen zur Information bei.

Fachstelle Sucht	Telefon	07621 162 349-0	fs-loerrach@	E-Mail	Bankverbindung	Spk. Lörrach-Rheinfelden	Christian Heise	Geschäftsführer
Betreutes Wohnen	Telefax	07621 162 349-99	bw-lv.de	Internet	Konto-Nr. 105 9179, BLZ 683 500 48	IBAN DE78 6835 0048 0001 0591 79	HRB 701425	
Selbsthilfe-Zentrum							Amtsgericht Freiburg	
Türringer Straße 229								
79539 Lörrach								

Zertifiziert nach: Mitglied im:



Steuer-Nr. 1404706014

Rebeka Steimle
Dipl. Sozialpäd. (FH)
Leitung

Trotz der Finanzierung über den Landkreis im Rahmen des „Teilhabeplan 3 Sucht“ sind wir auf zusätzliche Einnahmen angewiesen. Daher bitten wir um eine Weitergewährung des Zuschusses der Stadt Lörrach auch über das Jahr 2016 hinaus.
Über eine positive Entscheidung Ihrerseits würden wir uns sehr freuen. Ihre Mittel kommen durch die Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Angebots unmittelbar unseren BesucherInnen zugute.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Suchthilfe

Drehscheibe

Von links nach rechts:

Dagmar Nicolai, Michelle Eichholtzer,
Miriam Behringer, Daniela Brugger,
Ann-Kathrin Landesvatter



Teilhabe durch Akzeptanz und Lebensbegleitung

Ziel unserer Arbeit ist Überlebenshilfe und Schadensminderung.

Die körperliche, psychische und soziale Situation der langjährig suchterkrankten BesucherInnen soll verbessert, eine Verschlechterung (Verwahrlosung, Obdachlosigkeit, Delinquenz, Begleiterkrankungen etc.) verhindert werden.

Im Kontaktladen können wir unseren BesucherInnen einen Aufenthalts- und Rückzugsort anbieten, in welchem sie Abstand zum Leben in der (Drogen-) Szene, von Kriminalität, Gewalt und Konsum erfahren können. Neben einem kostenlosen Mittagessen gibt es lebenspraktische Hilfen (z.B. Postadresse), die Möglichkeit zu duschen und Wäsche zu waschen und eine Kleiderkammer zu nutzen.

Im Rahmen der ambulanten Einzelberatung (Casemanagement) und der psychosozialen Begleitung bei Substitution bieten wir unseren KlientInnen eine individuelle, auf die komplexen Problemlagen zugeschnittene Unterstützung an, in vielen Fällen ist das eine umfassende Lebensbegleitung.

Der individuelle Unterstützungsbedarf wird größer

Die sehr komplexen Problemlagen unserer langjährig suchterkrankten KlientInnen bilden sich darin ab, dass die Beratungs-Kontakte um 20% gestiegen sind, ebenso die Begleitungen bei Behördengängen sowie die Haus- und Krankenbesuche. Um ein bedarfsorientiertes Hilfsangebot umsetzen zu können, sind wir auf die Kooperation mit vielen Partnern angewiesen:

Vermieter, Wohnbaugesellschaften, Energieversorger, Erich-Reisch-Haus, Pro Digno, Wohnheim Mozartstrasse LÖ, Fachstelle für Wohnungssicherung, Frauenhaus, Jobcenter, Träger von Qualifikations- und Beschäftigungsmaßnahmen, Integrationsfachdienst, Grundversicherung, Sozialpsychiatrischer Dienst (SPD), Schwerpunktpraxis, niedergelassene Ärzte, Kreiskrankenhäuser, Zentren für Psychiatrie (Reichenau, Winnenden, Emmendingen, Schopfheim, Tübingen), Tagesklinik Bad Säckingen, Unikliniken, Suchtkliniken, Krankenkassen, Rentenversicherung; Amts- und Betreuungsgerichte, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Gesetzliche Bewährungshilfe Neustart, Verein für soziale Rechtspflege, Betreuungsbehörde, Gesetzliche Betreuer, Schuldnerberatung, Gerichtsvollzieher, Banken, Inkassobüro, Zoll, Polizei.

Ergebnisse 2015:

Unser Wochenendteam

Von links nach rechts:

Dagmar Müller, Gregor Müller, Stefanie Senn



Wir erreichten mit den Angeboten in der Suchthilfe Drehscheibe im Jahr 2015 deutlich mehr Menschen: für uns ein Indiz dafür, dass die Angebote auf einen hohen Bedarf treffen und zugleich ein Spiegel der sozialen und wirtschaftlichen Not unserer Besucher und Besucherinnen sind.

Steigerung der Besucherzahlen im Kontaktladen: plus 25% !

- ◆ Steigerung der Besucherzahlen und der Mittagessen um 25% (im Vergleich zu 2014):
Ø 30 Besucher täglich (Mo-Fr); an Samstagen Ø 25 Personen
- ◆ entsprechend vermehrte Nutzung der Angebote zur Überlebenshilfe; die Inanspruchnahme unserer Kleiderkammer erhöhte sich um 35%
- ◆ weiter besteht ein großer Bedarf an kurzfristiger Unterstützung, z.B. Klärungen mit Behörden ohne Terminvereinbarung

Die Beratungsangebote: Unterstützung in komplexen Lebenslagen mit vielfältigen

Kooperationspartnern

- ◆ gleichbleibende Anzahl an längerfristigen Betreuungen (103)
- ◆ Erhöhung der Kontakte pro Betreuung um 20%: bei der Hälfte der Beratungskontakte waren Kooperationspartner, Ärzte, Behörden oder andere Bezugspersonen mitbeteiligt
- ◆ 116 Personen in einmaligen Beratungskontakten
- ◆ 74 Neunahmen im Beratungsbereich
- ◆ 14 Vermittlungen in stationäre Rehabilitationsmaßnahmen
- ◆ 35 Betreuungen im Rahmen der aufsuchenden Arbeit in der JVA

Thema Gesundheit: Monatliche Ärztliche Beratung direkt im Kontaktladen

- ◆ das offene und vertrauliche Beratungsangebot durch einen erfahrenen Allgemeinmediziner wird regelmäßig genutzt
- ◆ in die psychiatrische Sprechstunde der Schwerpunktpraxis vermitteln wir regelmäßig

Wir kochen selbst und haben von September bis April am Samstag geöffnet:

- ◆ Das Mittagessen wird täglich von unseren Hauswirtschaftskräften vor Ort gekocht, in der Küche können wir zusätzlich eine AHG-Stelle besetzen.
- ◆ Die MitarbeiterInnen unseres Wochenend-Teams sind für unsere BesucherInnen verlässliche und konstante Bezugspersonen.

Das Angebot in der Suchthilfe Drehscheibe ist gekennzeichnet durch die Verbindung von Überlebens- und Ausstiegshilfe, von Unterstützungs- und Aktivierungsangeboten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die wertschätzenden Grußworte von Herrn MdL Josha Frey, Frau Sozialdezernentin Zimmermann- Fiscella und Herrn Bürgermeister Dr. Wilke. Ebenso bei allen Besuchern für Ihr Interesse an unserer Arbeit und für die musikalische Umrahmung durch den Jugendchor Eggingen und das Musikforum Lörrach.



Die bwlv Suchthilfe Drehscheibe hat ihre Arbeit mit einem Tag der offenen Tür bei sommerlichen Temperaturen präsentiert:

- ◆ Gemeinsam mit den Besuchern des Kontaktladens wurde der Innenhof neu gestaltet
- ◆ Ein Kräuter- Hochbeet wurde erbaut, dessen Produkte auch für das täglich frisch zubereitete kostenlose Mittagessen verwendet werden
- ◆ Das Kunstprojekt „Licht und Schatten “ verbindet das kreative Tun mit der Lebenssituation der BesucherInnen, die vielfältigen Kreativangebote sind Ausdruck der Stärken und Ressourcen der Besucher und Besucherinnen.

Tag der Offenen Tür in der Suchthilfe
Drehscheibe - 24.07.2015

